



UNION HS

Kreis Heinsberg

27. Jahrgang - 286. Ausgabe

Januar 2020

Nr. **01**
MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein politisch ereignisreiches Jahr geht dem Ende entgegen. Die Ergebnisse bei der Europawahl und den Landtagswahlen können uns nicht zufrieden stellen! Wir werden überall dort, wo wir Einfluss nehmen können, Konsequenzen aus den Wahlergebnissen ziehen.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Unterstützung, die wir im Jahr 2019 erfahren durften, insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung der Europawahl. Unsere Arbeit im kommenden Jahr steht ganz im Zeichen der Kommunalwahl. Diese hat unsere erste Priorität.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine besinnliche Zeit zwischen den Feiertagen und alles erdenklich Gute für das Jahr 2020, vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Sabine Verheyen MdEP

Wilfried Oellers MdB

Bernd Krückel MdL

Thomas Schnelle MdL

Inhalt

Weihnachtsgruß der Abgeordneten.....	1
CDU-STV Heinsberg - Seminar	2
CDU-STV Heinsberg - Mitgliederehrungen.....	3
CDU-STV Wassenberg nominiert Marcel Maurer	3
CDU-STV Heinsberg nominiert Kai Louis	4 - 5
Stabübergabe bei der Gruppe der ehemaligen Kreistagsabgeordneten.....	5
Neues aus Düsseldorf.....	6 - 8
FU-Neujahrsempfang 19.01.2020 ...	8
CDU-OV Effeld - Mitgliederversammlung	8
Politisches Frühstück am 07.12.2019 mit Prof. Dr. Paul Cullen	9
Termine	10 - 11
SEN-STV Erkelenz - Sicherheit für Senioren	11
Bericht der Europaabgeordneten..	12
FU-STV Geilenkirchen - Weckmannessen.....	13
FU-Gangelt/Selkant/ Waldfeucht - Halbzeitbilanz der Bundesregierung	13
Bericht aus Berlin	14 - 15
B 221 n freigegeben.....	15
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle	16
Beitragsbescheinigungen 2019	16
Weihnachtsgruß der Mitarbeiterinnen	16



Schwerpunktseminar „Politische Kommunikation in Gespräch und Debatte – Souveräne Gesprächsführung und überzeugende Argumentationstechnik“ des CDU-Stadtverbandes Heinsberg

➤ Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Teilnehmer des Seminars „Politische Kommunikation in Gespräch und Debatte – Souveräne Gesprächsführung und überzeugende Argumentationstechnik“ unter der Leitung unseres Referenten und Trainers Guido Rütten.

Ganz systematisch, aber auch ausgesprochen konkret und realistisch ging es darum, ein Problem so zu bearbeiten, dass am Ende eine fundierte Entscheidung über eine angemessene und passende Lösung getroffen werden kann.

In zwei Gruppen sammelten die Teilnehmer zunächst einmal lösungsbedürftige Sachverhalte im Kreis Heinsberg und erläuterten diese in kurzen Redebeiträgen. Anschließend wurden zwei Probleme ausgewählt: Die Parksituation an Autobahnauffahrten und die Information der Bevölkerung über die Ratsarbeit. Als Lösungsmaßnahmen wurde die Einrichtung von mehr Park&Ride-Parkplätzen mit Busverbindung in die Innenstädte



und die Veröffentlichung von Ratsentscheidungen auf der Startseite der städtischen Internetseiten vorgeschlagen.

Sodann wurde die Umsetzung der Maßnahmen detailliert beschrieben und Argumente für die Umsetzung formuliert. Natürlich wurden auch Contra-Argumente gesammelt, um zu bedenken, was mögliche Kritiker entgegnen könnten.

Durch die verschiedenen Recherche-Aufgaben und Gesprächssituationen verging die Zeit wie im Fluge. Nach einer kurzen Mittagspause mit leckerem

Imbiss ging es dann in die Debattenrunden. Die Teilnehmer waren selbst überrascht, wie intensiv und tiefgründig diese Aussprachen verliefen. Den Trainer wunderte dies nicht, denn die motivierten Teilnehmer hatten sich ja mittlerweile drei Stunden mit den Themen beschäftigt: „Das genügt, um frei und überzeugend über ein Thema sprechen zu können und seine Meinung vorzutragen.“ – So hatten alle Teilnehmer ihr Erfolgserlebnis an diesem anregenden und geselligen Tag im Heinrich-Köppler-Haus.

Besonders erfreulich war bei diesem Seminar, dass viele Teilnehmer seit relativ kurzer Zeit Mitglied in der CDU sind und sich dort politisch engagieren möchten. Sie waren beeindruckt, wie präzise und aufwändig politische Maßnahmen vorbereitet und kommuniziert werden müssen, damit sie auch tatsächlich umgesetzt werden können. – Klar wurde auch: Politische Kommunikation bedarf guter Vorbereitung und sachlicher Kompetenz. Nur dann kann man die Beteiligten im Entscheidungsprozess überzeugen.



Kai Louis

1.340 Jahre CDU im Stadtverband Heinsberg

➤ Traditionell ehrt der CDU-Stadtverband Heinsberg jährlich im Rahmen einer offenen Mitgliederversammlung im Herbst eines jeden Jahres seine Mitglieder, die in dem Jahr auf eine 40, 50 oder gar 60 jährige Parteizugehörigkeit zurückblicken können.

In diesem Jahr besonders erfreulich ist die extrem große Zahl an Jubiläen. Insgesamt 29 Jubilare blicken gemeinsam auf 1.340 Jahre CDU im Stadtverband Heinsberg zurück. Und so zitierte der Vorsitzende Kai Louis voller Stolz aus den Ehrenurkunden „uns treu verbundene Mitglieder sind ein wesentliches Fundament unserer erfolgreichen Parteigeschichte“.

Die Ehrung für 40, 50 und 60 Jahre Parteizugehörigkeit nahm der Bundestagsabgeordnete des Kreises Heinsberg Wilfried Oellers auf der offenen Mitgliederversammlung am 27. No-

vember 2019 in Wort und Tat gerne vor.

Auf jeweils 40 Jahre Parteizugehörigkeit zurückblicken können Helmi Heinen, Josef Houben, Leo Jentgens, Renate Küppers, Willi Krieger, Erwin Reiners, Ursula-Maria Risters, Peter Schippers, Wilhelm Schmitz, Heinz Smeet, Peter Veckes, Hermann Wählen und Hans Woelfer.

Bereits 50 Jahre der Partei treu verbunden sind Heinz Cleef, Franz-Josef Franzen, Ja-

kob Geiser, Walter Geiser, Hans Himmels, Martin Kranz, Herbert Kremers, Rainer Lennartz, Ferdinand-Mathias Lück, Otto Mommer, Hans-Georg Oeben, Hans-Josef Peters, Kurt Schroeder und Hans-Hubert Wallraven.

Mit Karl-Leo Aretz und Anton Feilzer können in diesem Jahr sogar zwei Mitglieder unseres Stadtverbandes auf 60 Jahre treue Verbundenheit zur CDU zurückblicken.

Kai Louis



CDU-STV Wassenberg nomiert Marcel Maurer als Bürgermeisterkandidaten

➤ Am 30.10.2019 nominierte die Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Wassenberg Marcel Maurer als Bürgermeisterkandidaten. Der 44jährige Rechtsanwalt setzte sich in der Mitgliederversammlung gegen seinen Mitbewerber Frank Winkens mit 120:102 Stimmen durch. Zuvor hatten die Bewerber sich der Mitgliederversammlung in der Mensa der KGS Birgelen noch einmal vorgestellt und ihre politische Schwerpunktsetzung dargelegt.

Mit dem Dank an die Mitglieder verband Maurer den Wunsch, als starke Einheit in den anstehenden Wahlkampf zu ziehen.

Dirk Schulze



Thomas Schnelle MdL, Bernd Krückel MdL und Kreisvorsitzender, Sonja Maurer, Marcel Maurer Fraktionsvorsitzender CDU-Wassenberg, Dirk Schulze Stadtverbandsvorsitzender, Peter Weyermanns Geschäftsführer

CDU-Stadtverband Heinsberg wählt Kai Louis zum Bürgermeisterkandidaten

Wahl der Kommunalwahlkandidaten beim CDU-Stadtverband Heinsberg

Die am 13. September 2020 stattfindenden Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen warfen nun auch bereits im Stadtverband Heinsberg ihre Schatten voraus. So traf man sich Ende November 2019 zur Mitgliederversammlung mit Wahl der Kommunalwahlkandidaten.

Nachdem in den vorangegangenen Wochen die Ortsverbände und Vereinigungen ihre jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten vorgewählt hatten, galt es nun die Kommunalwahlkandidaten endgültig festzulegen.

Besonders erfreulich war hierbei die enorm große Teilnehmerzahl; insgesamt 273 Parteimitglieder waren zur Mitgli-

ederversammlung erschienen, um mit ihrer Stimme mitentscheiden zu können.

Unter der Versammlungsleitung des Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers wurden sodann der Bürgermeisterkandidat, die Ratskandidaten, die Kreistagskandidaten und die Delegierten und Ersatzdelegierten für die entsprechenden Wahlversammlungen gewählt.

Auf den Bewerber um das Amt des Bürgermeisterkandidaten Kai Louis entfielen 259 Ja-Stimmen, bei 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, was einer Zustimmung von fast 95 % entspricht. Zuvor stellte sich Kai Louis den Anwesenden Parteimitgliedern mit Vortrag und Präsentation vor. Hierbei ging

er in einer etwas anderen Art und Weise als übliche Vorstellung mittels sieben Fragen und zugehörigen Antworten auf die Punkte ein, die ihm besonders am Herzen liegen.

Im Vorfeld zu dieser Mitgliederversammlung hatte er sich und seine Bewerbung zudem bereits bei allen Ortsverbänden den Mitgliedern vorgestellt.

Als Direktkandidaten für den Rat wurden anschließend gewählt

- Martin Krükel (Wahlbezirk 1 - Waldenrath/Straeten),
- Karl Alexander Schmitz (Wahlbezirk 2 - Randerath/Uettherath),
- Norbert Krichel (Wahlbezirk 3 - Porselen/Horst),
- Albert Heitzer (Wahlbezirk 4 - Dremmen),
- Thomas Back (Wahlbezirk 5 - Dremmen),
- Marita Maybaum (Wahlbezirk 6 - Oberbruch),
- Guido Rütten (Wahlbezirk 7 - Oberbruch),
- Guido Schranz (Wahlbezirk 8 - Oberbruch),
- Helmut Frenken (Wahlbezirk 9 - Oberbruch),
- Heinz-Willi Marx (Wahlbezirk 10 - Unterbruch),
- Guido Schluns (Wahlbezirk 11 - Schafhausen/Schleiden),
- Volker Brudermanns (Wahlbezirk 12 - Aphoven/Laffeld/Scheifendahl),
- Wilfried Jöris (Wahlbezirk 13 - Heinsberg),
- Siegfried Jansen (Wahlbezirk 14 - Heinsberg),
- Yvonne Hensing (Wahlbezirk 15 - Heinsberg),
- Philipp Jansen



(Wahlbezirk 16 - Heinsberg),
 • Patrick Råde
 (Wahlbezirk 17 - Lieck),
 • Stefan Storms
 (Wahlbezirk 18 - Kirchhoven),
 • Johannes Geiser
 (Wahlbezirk 19 - Kirchhoven),
 • Guido Peters
 (Wahlbezirk 20 - Kempen),
 • Kurt Heinrichs
 (Wahlbezirk 21 - Karken) und
 • Heiko Stroekens
 (Wahlbezirk 22 - Karken).

Für die Reserveliste wurden in nachfolgender Reihenfolge gewählt Guido Gottschalk, Josef von Heel, Inge Schmitz, Hans-Josef Derichs, Norbert Penners, Antonie Freches-Pergens, Stefan Turnsek, Heike Sommer, Jana Wolters, Stefan Thies, Norbert Fratz und Uli Jers sowie hieran anschließend die persönlichen Vertreter der Direktkandidaten.

Sodann wurden für den

Kreistag Herbert Eßer (Wahlbezirk 15), Bastian Baltes (Wahlbezirk 16), Heinz Theo Vergossen (Wahlbezirk 17) und Joey Kuck (Wahlbezirk 18) gewählt.

Für die Reserveliste zur Kreistagswahl wurde Hans-Josef Heuter vorgeschlagen.

Alle Kandidaten wurden jeweils mit überzeugenden Ergebnissen gewählt.

Thomas Back

Stabübergabe bei der Gruppe der ehemaligen Kreistagsabgeordneten

➤ Seit mehr als 20 Jahren besteht die Vereinigung der ehemaligen CDU-Kreistagsabgeordneten. Sie treffen sich regelmäßig zum Advents-Kaffee, bei Christstollen, Spekulatius und Printen in der Kreisverwaltung, um den Austausch der politischen Themen zur Kreispolitik zu pflegen.

So auch in diesem Jahr am 03.12.2019, wo der noch amtierende Sprecher der Gruppe Hans-Josef Heuter den neuen Fraktionsvorsitzenden der aktuellen Kreistagsfraktion Erwin Dahlmanns begrüßen konnte.

Sechzehn Ehemalige waren der Einladung gefolgt, die sich zu Ehren des im Juni 2019 verstorbenen Mitgliedes Guido Bey aus Übach-Palenberg zur Gedenkminute von den Plätzen erhoben.

In seiner Begrüßungsansprache kündigte Hans-Josef Heuter nach 10jähriger Ausübung der Sprecherfunktion an, dass er den Staffelstab nun an einen jüngeren Kollegen weitergeben möchte, um auch die kollegiale Verbindung zu den im Jahre 2020 ausscheidenden Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion zu gewährleisten.

Er berichtete von einem Gespräch, dass er mit dem Kolle-

gen Werner Krings geführt habe und ihm die Aufgabe angetragen hätte. Da die Reaktion hierauf positiv ausfiel, freute er sich nunmehr den Staffelstab, den er 2009 von Franz Holländer übernommen hatte, an Werner Krings weiterzugeben. Diese Freude wurde von allen Teilnehmern geteilt, so dass nun die Möglichkeit besteht, neue Aktivitäten zu entwickeln.

Im Verlauf der Zusammenkunft erläuterte Erwin Dahlmanns umfassend die aktuellen Vorhaben der Kreispolitik, auch zur bevorstehenden Haushaltsverabschiedung. Die Themen

reichten von solider Haushaltswirtschaft über Bildungswesen bis hin zur Strukturpolitik. Dabei erklärte er auch die Hinwendung zum „Klimavorbehalt“ statt „Klimanotstand“, was die Teilnehmer mit Lob bedachten.

Hans-Josef Heuter bedankte sich bei Erwin Dahlmanns für die umfangreichen Informationen und wünschte gutes Gelingen bei der Umsetzung der angestrebten Maßnahmen zum Wohle der Bürger und der Umwelt im Kreise Heinsberg.

Hans-Josef Heuter



v.l.r. Erwin Dahlmanns, Werner Krings und Hans-Josef Heuter bei der Übergabe des Staffelordners (Foto: Martin Kliemt)



Barbarafeier in Hilfarth

➤ Auch nach dem Ende des Steinkohleabbaus bewahrt Hilfarth die Traditionen. Der Knappenverein Hilfarth-Hückelhoven feierte das Barbarafest gemeinsam mit dem Heinsberger Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle.

„Wir begehen heute zum ersten Mal eine Barbara-Feier an dieser Gedenkstelle in einer Zeit, in dem in Deutschland keine Steinkohle mehr gefördert wird. Im letzten Jahr haben wir den Abschied von der Steinkohle in Deutschland begangen. Daher ist es nur umso wichtiger, dass wir die Verdienste der Kumpel und des Bergbaus in Erinnerung halten und auch ihre heutige Bedeutung herausstellen.“, so Thomas Schnelle in seiner Gedenkrede.

In Gedenken an verstorbene Kumpel und zu Ehren der Schutzpatronin Sankt Barbara der Bergleute fand in Hilfarth die Feier mit Parade und Festgottesdienst statt. In Bergmannsuniform und mit Grubenlampen bewehrt zogen die Knappen zur Kranzniederlegung am Ehrenmal der verstorbenen Bergleute. Traditionell nahmen auch dieses Jahr wieder befreundete Knappenvereine an der Feier teil, die aus der Umgebung und dem Ruhrgebiet anreisten.

Die besondere Bedeutung der Feier in diesem Jahr kommt der beendeten Steinkohleförderung in Deutschland zu. Ohne Sophia-Jacoba hätte es nicht

nur die Stadt Hückelhoven nie gegeben, die gesamte Region hätte niemals den Wohlstand und die Entwicklung erfahren, die erst durch den Bergbau möglich wurden.

Also zog die Bergparade in Zeiten von Energiewende und Klimademonstrationen.

„Wir dürfen nie vergessen, dass dieser Wohlstand von den

Kumpels unter Tage mit harter Arbeit und mit körperlichen Entbehrungen erarbeitet wurde. Und nicht zuletzt haben viele bei ihrer Arbeit ihr Leben verloren. Es ist gut und richtig, dass wir den im Bergbau verunglückten Kumpel gedenken und ihr Andenken bewahren.“, erinnerte Schnelle die Anwesenden.

Thomas Schnelle MdL



So erreichen Sie Bernd Krüchel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.kruechel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Thomas Schnelle

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro

Tel.: 02433/85054 Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven



98 % Zustimmung CDU-Landtagsfraktion bestätigt Fraktionsvorstand

► In der Mitte der Legislaturperiode wählt die CDU-Landtagsfraktion den Fraktionsvorstand neu. Alle Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Bernd Krückel erzielte mit 67 von 68 Stimmen oder 98 % das beste Ergebnis und ist als Finanzbeauftragter der Fraktion weiterhin Mitglied im geschäftsführenden Fraktionsvorstand.

Hintergrund: In der heutigen Fraktionssitzung hat die CDU-Landtagsfraktion ihren Vorstand turnusgemäß neu gewählt. Mit klarer Mehrheit sind Bodo Löttgen als Fraktionsvorsitzender und Matthias Kerkhoff als Parlamentarischer Geschäftsführer in ihren Ämtern bestätigt worden. Zu den ersten Gratulanten zählte Ministerpräsident Armin Laschet.

Bodo Löttgen bedankte sich für das Vertrauen und erklärte: „Das Amt des Fraktionsvorsitzenden ist eines der spannendsten in der Politik. In den vergangenen zweieinhalb Jahren habe ich es mit großer Freude ausgeführt und auch künftig werden



die Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion bei mir stets ein offenes Ohr finden. Ich danke der Fraktion für das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Mit der Landesregierung sowie unserem Koalitionspartner FDP wollen wir weiterhin vertrauensvoll und verlässlich zusammenarbeiten. Der Koalitionsvertrag bietet eine sehr gute Grundlage dafür, auch in den kommenden Jahren erfolgreich Politik für die Menschen in Nordrhein-Westfalen zu gestalten."

Die überzeugenden Wiederwahlresultate von Löttgen

und Kerkhoff zeigen das große Vertrauen, das sie in der CDU-Landtagsfraktion genießen. Auch bei den sechs Stellvertretern und den Beisitzern im Fraktionsvorstand gab es keine personellen Veränderungen. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurden Rainer Deppe, Gregor Golland, Dr. Marcus Op تندrenk, Thorsten Schick, Daniel Sieveke und Petra Vogt bestätigt, als Beisitzer Katharina Gebauer, Kirstin Korte, Henning Rehbaum und Klaus Vossemer. Dr. Jörg Geerlings bleibt Justiziar der Fraktion.

Thomas Schnelle Mdl

Soziales Engagement im Mittelpunkt

► Mitarbeiter der evangelischen Kirchengemeinde Heinsberg besuchten Bernd Krückel (CDU) im Landtag Nordrhein-Westfalen. Die Gemeindemitarbeiter konnten zunächst im Landtagsrestaurant einige Erfrischungen zu sich nehmen und wurden dann vom Besucherdienst des Landtags mit einem umfassenden Informationsprogramm in den Alltag der parlamentarischen Arbeit eingeführt.

Die Heinsberger Gemeindemitglieder traten daraufhin mit



Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen der evangelischen Kirchengemeinde Heinsberg gemeinsam mit Bernd Krückel Mdl

ihrem Abgeordneten Bernd Krückel ins Gespräch, wobei das soziale und kirchliche Engagement den Mittelpunkt der Diskussion bildete.

Bernd Krückel, der seit mehr als 40 Jahren selbst in unterschiedlichen kirchlichen Gremien der katholischen Kirche ehrenamtlich tätig ist, hörte mit Interesse die Schilderung der Besucherinnen und Besucher,

die kirchennah, aber auch in der offenen Ganztagschule und in der Jugendarbeit tätig sind.

Natürlich stand die Frage nach einer auskömmlichen Finanzausstattung für die Jugendarbeit im Mittelpunkt. Am Beispiel der Erstellung eines Landeshaushaltes, der zur Zeit im Landtag beraten wird, machte Krückel deutlich, wie schwierig es ist, Umschichtungen der

Mittel vorzunehmen oder in einzelnen Bereichen deutlich mehr Geld zur Verfügung zu stellen.

Da die vom Besucherdienst zur Verfügung gestellte Zeit von nur einer Stunde viel zu kurz war, soll die Gesprächsrunde, insbesondere in einzelnen Feldern, in Bälde in Heinsberg fortgesetzt werden.

Bernd Krückel MdL

Einladung zum Neujahrsempfang der Frauen Union Kreisverband Heinsberg

➤ Sonntag, 19. Januar 2020, 11.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg, Schafhausener Str. 42 (Seiteneingang)

Unsere Referentin ist Sylvia Pantel MdB.

Verbringen Sie ein paar angenehme Stunden mit uns. Bei interessanten Gesprächen möchten wir mit Ihnen auf ein

ereignisreiches "altes" Jahr zurückblicken und mit Ihnen auf ein "neues" Jahr anstoßen.

Wir sehen uns am 19. Januar 2020 ...

**Ihre
Frauen Union Kreisverband
Heinsberg**



Mitgliederversammlung im Ortsverband Effeld mit Wahlen und Jubilarehrungen

➤ Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Effeld am 25. November 2019 wurde das Team für die Kommunalwahl 2019 gewählt sowie eine Ehrung durchgeführt.

Im Rahmen der Vorwahlen fanden sich unter der Leitung des Stadtverbandsvorsitzenden Dirk Schulze die Mitglieder in der Gaststätte „Landhaus Effeld“ ein.

In entspannter und harmonischer Atmosphäre wurde als Direktwahlkandidat Jochen Ciozc nominiert. Als sein persönlicher Vertreter wurde Armin Kleinen gewählt. Kandidaten für die Reserveliste sind Ralf Blüthmann, Jochen Schmitz und Kurt Everheim.

Als Kandidat für den Kreistag wurde Dirk Schulze und Marcel Reinhardt als persönlicher Vertreter vorgeschlagen.

Ein besonders schöner Moment an diesem Abend war die

Ehrung von Olaf Hohnen für 25 Jahre Mitgliedschaft, die von Dirk Schulze durchgeführt wurde.

Ralf Blüthmann



Politisches Frühstück am 07.12.2019

Thema „Lebensrecht“

➤ „Ohne Wenn und Aber für jedes menschliche Leben.“ Der Patient müsse die Sicherheit haben, dass sich der Arzt für sein Leben einsetzt, beginnt Prof. Dr. med. Paul Cullen seinen Vortrag unter der Überschrift „Lebensrecht“ im Rahmen des politischen Frühstücks am 7. Dezember 2019.

Prof. Cullen stellt in seinem einstündigen Vortrag heraus, dass er das Leben als binär klassifiziert - also ohne jegliche Abstufungen. So entwickle sich der Mensch auch nicht zum Menschen, sondern ab dem Zeitpunkt der Zeugung als Mensch. Als Bewunderer des Philosophen Robert Spaemann, folgt Prof. Cullen dessen Ansicht, dass die Menschenwürde der Person nicht unter der Voraussetzung bestimmter Eigenschaften zukomme, sondern allein aufgrund ihrer biologischen Zugehörigkeit zur Spezies Mensch.

Diese Menschenwürde sieht Prof. Cullen durch den Beschluss des gemeinsamen Bundesausschusses zur Anwendungsmöglichkeit nicht-invasiver molekulargenetischer Tests zur Klärung der Fragen des Vorliegens einer Trisomie als gefährdet an. Bereits mit den invasiven Untersuchungsmethoden, wie Fruchtwasseruntersuchung oder Biopsie der Plazenta seien vorgeburtliche Tests möglich, doch diene nunmehr eine nicht-invasive Pränataldiagnostik einer flächendeckenden „Ausselektierung von Menschen zweiter Klasse“. All diese Schritte seien Entwicklungen auf dem Weg zur Eugenik (Verbesserung des biologischen Erbgutes des Menschen). Man müsse sich die Frage stellen, welche Auswirkungen diese und ähnliche Entwicklungen auf die Inklusion von Menschen mit Behinderung haben.

Eine zentrale These Cullens ist die stattfindende „Kontinuität der Deformierung: Können wir nicht zu Göttern werden, so wollen wir nur noch Tier sein.“ Er stuft diese Entwicklung, bei der einerseits die Entwicklung zum Tier und andererseits die Entwicklung zum unsterblichen Mensch-Maschinenwesen hinstrebt, als beobachtungswürdig ein. Bereits heute hätten Wissenschaftler Mensch-Schwein-Mischembryonen erzeugt. Somit seien Zybride (Embryonen, die durch somatischen Zellkerntransfer von Ei- und somatischen Zellen unterschiedlicher Spezies erzeugt werden) keine wissenschaftliche Fiktion mehr, sondern tatsächlich existierende Lebewesen. Andererseits könnten die GRIN-Technologien (Gentechnik, Robotik, Informationstechnologie/künstliche Intelligenz, Nanotechnologie) vermehrten Zuspruch verzeichnen, bilanzierte Prof. Cullen.

Prof. Cullen sieht das Leben jedoch nicht nur am Anfang, sondern auch am Ende gefährdet. Er schließt sich Axel W. Bauer (Medizinethiker) an, „dass das Recht auf Selbstbe-



stimmung (...) neuerdings mit einem Recht auf den selbstbestimmten Todeszeitpunkt geradezu identifiziert wird“. Nach Auffassung Prof. Cullens müsse es dabei bleiben, dass nicht zu den ärztlichen Aufgaben gehört, Sterbehilfe zu leisten.

Emotionale, kritische und diskussionswürdige Ansätze, die der Vorsitzende der „Ärzte für das Leben e.V.“ aufzeigte.

Wichtig ist und bleibt: Jeder von uns sollte und muss sich mit diesen Themen auseinandersetzen und eine eigene Meinung hierzu entwickeln!

Astrid Stolz



Termine:

Land:

Vorschau:

Kommunalwahl in NRW

Sonntag, 13.09.2020

Kreis:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Montag, 20.01.2020,
18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 20.01.2020,
19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Donnerstag, 27.02.2020, 18.30
Uhr, Heinrich-Köppler-Haus,
Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Donnerstag, 27.02.2020,
19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg

CDU-Kreis Heinsberg - Neumitgliedertreff

Mittwoch, 04.03.2020,
19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz - Klausurtagung

Freitag, 20./Samstag,
21.03.2020, Beginn 15.00 Uhr,
Ort offen

CDU-Kreisvertreterver- sammlung KW - Aufstel- lungsversammlung Land- rat/Kreistag

Freitag, 27.03.2020, Uhrzeit
und Ort offen

Vertreter erhalten Einzeleinladung

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Dienstag, 21.04.2020,
18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 21.04.2020,
19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg

STV Erkelenz:

CDU-OV Golkrath - Vorwahl KW

Montag, 06.01.2020,
19.00 Uhr, Nebenraum
Mehrzweckhalle Golkrath,
Wiesengrund

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Granterath - Vorwahl KW

Dienstag, 07.01.2020,
19.30 Uhr, Gaststätte Meurer,
Granterath

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Erkelenz - Dreikönigstreffen

Sonntag, 12.01.2020,
10.30 Uhr, Gaststätte
"Le Michele"

CDU-OV Borschemich - Vorwahl KW

Montag, 13.01.2020, 19.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Borschemich

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Gerderath/ Gerderhahn - Vorwahl KW

Freitag, 17.01.2020, 19.00 Uhr,
Bürgerhaus Gerderath

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Lövenich/ Katzem/Kleinbouslar - Vorwahl KW

Mittwoch, 22.01.2020,
19.30 Uhr, Gaststätte
"Zum lustigen Dreieck",
In Lövenich 85

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 27.01.2020, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof",
Bellinghoven

CDU-OV Erkelenz - Vorwahl KW

Mittwoch, 29.01.2020,
19.00 Uhr, Gaststätte
"Müller's Platz", Kölner Str. 95

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDU-STV Erkelenz (200er Gremium) - Aufstellungsver- sammlung KW

Dienstag, 03.03.2020, Uhrzeit
und Ort offen

Delegierte erhalten Einzeleinladung

GV Gangelt:

CDU-OV Breberen - Vorwahl KW

Montag, 06.01.2020,
19.30 Uhr, Schützenheim
Breberen

Mitglieder erhalten Einzelein-
ladung

CDU-OV Schierwaldenrath/ Langbroich - Vorwahl KW

Freitag, 10.01.2020, 19.30 Uhr,
Alte Schule Schierwaldenrath

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Geilenkirchen:

CDU-OV Prummern - Vorwahl KW

Montag, 13.01.2020,

20.00 Uhr, Gaststätte
Werden-Pongs, Immendorf,
von Mirbach-Str. 12

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Immendorf - Vorwahl KW

Montag, 13.01.2020,
20.00 Uhr, Gaststätte
Werden-Pongs, Immendorf,
von Mirbach-Str. 12

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Hückelhoven:

CDU-OV Brachelen - Vorwahl KW

Dienstag, 14.01.2020,
19.30 Uhr, Gaststätte "Post-
meister"

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDU-STV Hückelhoven - Aufstellungsversammlung KW

Montag, 10.02.2020,
19.00 Uhr, Gaststätte Sode-
kamp, Hilfarth

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Übach-Palenberg:

CDU-OV Scherpenseel/ Windhausen/Siepenbusch

Freitag, 17.01.2020, 19.00 Uhr,
Restaurant "Medusa" (ehem.
Grenzlandhof) Heerlener Str.

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDU-STV Übach-Palenberg - Aufstellungsversammlung KW

Samstag, 07.03.2020,
19.00 Uhr, Uhrzeit und Ort
offen

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

GV Waldfeucht:

Vorschau:

CDU-GV Waldfeucht - Auf- stellungsversammlung KW

Montag, 17.02.2020, Uhrzeit
und Ort offen

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wassenberg:

CDU-STV Vorstand Wassenberg

Donnerstag, 09.01.2020,
19.30 Uhr, Restaurant
"Zur Rennbahn", An der
Rennbahn 2

Vorschau:

CDU-STV Wassenberg - Aufstellungsversammlung KW

Mittwoch, 12.02.2020,
19.30 Uhr, Burg Wassenberg

Mitglieder erhalten Einzeleinladung

FU:

FU-Neujahrsempfang

Sonntag, 19.01.2020,
11.00 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg (s. Seite 8)

FU-Kreis Heinsberg - Mädcherversitzung

Dienstag, 21.01.2020,
Beginn 18.00 Uhr

Auskunft erteilt Rosemarie
Gielen 02454/1436

JU:

JU-STV Geilenkirchen - Stadtführung "Jüdisches Leben in Geilenkirchen - Erinnern für die Zukunft"

Samstag, 18.01.2020, 11.00 Uhr

Anm. bei: Lars Speuser
02451/914404 oder per
E-Mail: ju-gk@gmx.de

Senioren Union:

SEN-GV Vorstand Gangelt

Dienstag, 07.01.2020,
19.00 Uhr, Restaurant
"Haus Hamacher", Gangelt

SEN-STV Erkelenz - Mitglie- dertreff

Dienstag, 21.01.2020, 16.00
Uhr, Gaststätte Kirchhofer

SEN-AK Sach- und Programmarbeit

Mittwoch, 22.01.2020,
16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-
Haus, Heinsberg

Vorschau:

SEN-Kreisversammlung - Auftakt zur Kommunalwahl

Dienstag, 31.03.2020,
16.30 Uhr, Ort offen

Thema: Innenpolitische
Perspektiven zur Sicherheit
im Alltag

Referent: Dr. Christos Katzidis
MdL, Bonn

Sicherheit für Senioren

Die Polizei informiert:
-Falsche Polizeibeauftragte
-Betrug im Internet
-Betrug am Telefon

CDU
Kreis Heinsberg

Eine Veranstaltung der
Senioren-Union Erkelenz
mit
Kriminalhauptkommissar
Jakob Liebernicketl

Mittwoch
15.01.2020, 18:00
Gaststätte Kirchhofer
Krefelder Straße 25, 41812 Erkelenz

SABINE VERHEYEN

EUROPA – WEIL'S GEMEINSAM BESSER GEHT



Ein besinnliches Weihnachtsfest

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

> ein ereignisreiches und bewegtes Jahr liegt hinter uns. Mit der Europawahl im Mai wurden die Weichen gestellt für die weitere Zusammenarbeit in der Europäischen Union. Hier haben wir als pro-europäische Parteien zusammengestanden. Nach wie vor aber stehen wir in Europa vor vielen Herausforderungen. Der EU-Austritt Großbritanniens zum Beispiel stellt uns derzeit vor eine nie dagewesene Aufgabe. Zudem belasten nach wie vor die Entwicklungen in der Türkei und Russland die Beziehungen zur Europäischen Union und auch die Verlässlichkeit der US-amerikanischen Regierung ist unter der Führung von Präsident Trump weiterhin durchaus fraglich. Hinzu kommt der Zuwachs nationalistischer Tendenzen in vielen Staaten Europas.

In diesen bewegten Zeiten ist es ungemein wichtig,



dass wir in Deutschland und Europa zusammenhalten. Gerade mit Blick auf die Kommunalwahlen im kommenden Jahr gilt es, sich für unsere Werte, Ansichten und Ideen stark zu machen und einzusetzen. Wir müssen für unsere gemeinsamen Werte wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte eintreten. Denn unser

Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand ist keine Selbstverständlichkeit. Wir können glücklich und dankbar sein, dass wir bereits seit mehr als 70 Jahren Frieden auf unserem Kontinent haben, so lange wie nie zuvor. Die Advents- und Weihnachtszeit ist ein guter Moment, sich dies mit Dankbarkeit und Demut in Erinnerung zu rufen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, für das Jahr 2020.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Esser,
Eva-Maria Leitner

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Bertl,
Jill Maassen, Jenny Maennl-Schorn

Einstimmung in die Adventszeit mit Weckmann-Essen am 22. November 2019 im Bürgerhaus Hatterath

Wie seit vielen Jahren hatte die Geilenkirchener FRAUEN UNION auch in diesem Jahr wieder ihre Mitglieder und interessierte Gäste mit einem Weckmann-Essen zur Einstimmung in die Adventszeit eingeladen. In diesem Jahr fand die Veranstaltung im Bürgerhaus Hatterath (im alten Feuerwehrhaus) statt. Die Vorsitzende Judith Jung-Deckers durfte viele Mitglieder, Gäste und auch männliche Begleiter, die der Einladung gefolgt waren, begrüßen.

Eine festliche Kaffeetafel war vorbereitet. In gemütlicher, adventlicher Atmosphäre ließ man

es sich bei Kerzenlicht gut schmecken. Die vielen Ereignisse des vergangenen Jahres wurden in den Gesprächen nochmals in Erinnerung gerufen. Es herrschte eine harmonische adventliche Stimmung, die durch das Vortragen von Adventsgedichten und -geschichten abgerundet wurde.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020.

Die FRAUEN UNION
GEILENKIRCHEN

PS.: Vielleicht haben Sie Interesse, Mitglied unserer FU zu werden. Wir werden auch im Jahr 2020 wieder interessante Veranstaltungen durchführen. Außerdem könnten Sie den Gedankenaustausch mit neuen Impulsen bereichern. Wir würden uns freuen!



Halbzeitbilanz der Bundesregierung - eine Veranstaltung der Frauen Union Gangelt/Selkant/Waldfeucht mit Wilfried Oellers MdB

Am 20.11.2019 hat die FU-Ga/Se/Wa zu einer Veranstaltung mit Wilfried Oellers MdB eingeladen. Am 24.09.2017 war Bundestagswahl - nach der Hälfte sollte nunmehr eine Bilanz gezogen werden.

Die Vorsitzende Dagmar Ohlenforst begrüßte alle Anwesenden herzlich und regte eine offene Diskussion an.

Wilfried Oellers MdB referierte zunächst über die Ergebnisse. Was waren Wahlversprechen und was wurde davon gehalten? Er erklärte zunächst Allgemeines zur Arbeit in der Koalition und betonte, dass auch in einer Studie belegt worden sei, dass die Arbeit in der GroKo besser sei als ihr Ruf. Belege hierfür sind beispielsweise Erfolge in den Bereichen Familie, Pflege und innere Sicherheit. Zudem ging er auf die Abschaffung des Solidaritätszuschlages sowie auf die Einführung einer Impfpflicht gegen Masern ein.

Es wurde immer wieder Bezug auf Themen genommen, die uns hier im Kreis Heinsberg im Alltag beschäftigen. So war zum Beispiel auch ein Erfolg die Fertigstellung der B65n. Zudem gebe es aktuell grünes Licht vom Innenministerium zur Einführung einer Abteilung der Bundespolizei im Kreis Heinsberg. Hierzu suche man aktuell nach Räumlichkeiten.

Des Weiteren wurde ausgegibt über die Themen Grundrente und den aktuellen Arzneimittelengpass diskutiert.

Die Veranstaltung endete in einer guten Diskussions- und Fragerunde.

Fazit: Die Halbzeitbilanz zeigt, dass viele Wahlversprechen umgesetzt werden konnten und sich auch insbesondere für den Kreis Heinsberg viele positive Dinge ergeben haben.

Die FU-Ga/Se/Wa bedankt sich bei allen Gästen und insbesondere bei Wilfried Oellers MdB für seinen Vortrag sowie den Einblick in die Arbeit der GroKo.

Vera Dammers





Investitionen in Klimaschutz, Bildung, Forschung und Sicherheit ohne neue Schulden Berlin

➤ Der Bundestag hat den Bundeshaushalt 2020 verabschiedet. Mit Investitionen auf Rekordniveau werden die Wachstumskräfte gestützt - bei Verzicht auf neue Schulden. Es ist ein besonderer Erfolg der unionsgeführten Bundesregierung, dass der Bundeshaushalt zum siebten Mal in Folge ohne neue Schulden auskommt, aber trotzdem in Rekordhöhe Investitionen in die Zukunft tätigen kann.

Zu den wichtigsten politischen Vorhaben gehört der Klimaschutz, der mit Förderprogrammen in Milliardenhöhe vorangetrieben wird. Das Geld fließt unter anderem in die energetische Gebäudesanierung, den Austausch alter Heizungen, den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur, die erhöhte Elektroauto-Prämie sowie die Batterie- und Wasserstoff-Forschung. Bis 2030 will die Koalition die Treibhausgasemissionen um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 reduzieren. Um eine Lenkungswirkung im Verkehr zu erzielen, wird der Umsatzsteuersatz für Bahnfernreisen von 19 auf 7 Prozent verringert. Die Luftverkehrsteuer wird außerdem erhöht.

Zugefügt wurden im parlamentarischen Verfahren gegenüber

dem Regierungsentwurf im Bereich des Klimaschutzes folgenden Programme: Wasserstoffeinsatz in der Industrieproduktion (445 Millionen Euro bis 2024), Antriebstechnologien und moderne Kraftstoffe für die Luftfahrt (200 Millionen Euro für 2020 und 2021), Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel (100 Millionen Euro bis 2023), hybridelektrisches Fliegen (75 Millionen Euro bis 2024) und das Innovationsprogramm moderne Energien für Klein- und Mittelständische Unternehmen (46,5 Millionen Euro bis 2023). Klimaschutz gelingt vor allem durch Investition, Innovation und Technologie.

Die Ausgaben für Bildung und Forschung klettern mit 18,3 Milliarden Euro auf einen neuen Höchststand: So werden für den Digitalpakt Schule zusätzlich 222 Millionen Euro in das Sondervermögen „Digitalfonds“ eingestellt. Konkret heißt das: Deutschlandweit werden Schulen digital besser ausgestattet – beispielsweise mit WLAN, Tablets und Whiteboards. Mehr Geld gibt es auch für die Erforschung der Künstlichen Intelligenz.

Priorität hat auch die Innere Sicherheit. Rund 3.900 neue Stellen

werden in den Sicherheitsbehörden eingerichtet und mehr Mittel für die Programme zur Extremismusprävention bereitgestellt. Beispielsweise bekommt die Bundespolizei für den Erwerb von Transporthubschraubern eine Finanzierungszusage von 1,7 Milliarden Euro bis 2031.

Für unsere Region ist wichtig, dass die Mittel für den Strukturwandel in den Kohleregionen um 500 Millionen Euro auf 1 Milliarde Euro angehoben werden und damit ab dem kommenden Jahr zur Verfügung stehen.

Mehr als die Hälfte des Bundeshaushalts fließen übrigens in Sozialleistungen. So steigen die Gelder für das Arbeitslosengeld II um 700 Millionen Euro, die Kosten für Wohngeld und Heizung für Hartz IV-Empfänger werden um 800 Millionen Euro erhöht. Damit ist der Bundeshaushalt auf absehbar höhere Arbeits- und Sozialleistungen sowie höhere Erstattungszahlungen an die Kommunen vorbereitet. Auch für Sport und Kultur, für zivilgesellschaftliches Engagement und für Freiwilligendienste steht mehr Geld zur Verfügung.

Oellers begrüßt Landwirte aus dem Kreis Heinsberg

➤ Landwirte versorgen uns mit dem Wichtigsten, was wir täglich brauchen: Lebensmittel. Qualitativ sind die Lebensmittel in Deutschland die besten weltweit. Die Landwirte prägen die ländli-

chen Räume, sind dort tief verwurzelt und wesentlicher Bestandteil der Wertschöpfungskette für Lebensmittel. Sie arbeiten nachhaltig mit der Natur. Aus diesen Gründen gilt den Landwirten unsere Aner-

kennung und Wertschätzung. Leider ist diese in unserer Gesellschaft nicht so ausgeprägt, wie die Landwirte es verdient hätten. Hier braucht es einen Sinneswandel in unserer Gesellschaft.

Die Landwirte machen momentan intensiv und deutlich auf ihre Situation aufmerksam, mit großen Demonstrationen in Bonn, Berlin und anderen Städten. Die Größe der Demonstrationen zeigt auch, wie groß die Sorge der Landwirte um ihre Zukunft ist. Zur großen Demonstration in Berlin am 26.11.2019 traf ich einige Landwirte aus dem Kreis Heinsberg in meinem Berliner Büro, tauschte mich mit ihnen aus, nahm ihre Forderungen und Wünsche sowie Nöte auf und besuchte mit ihnen anschließend die Kundgebung am Brandenburger Tor.

Landwirte benötigen Rahmenbedingungen, die ihnen ein vernünftiges Wirtschaften ermöglicht. Diese müssen wissenschaftlichen Grundlagen und Erkenntnissen entsprechen, auf fehlerfreien Fakten basieren und ideologiefrei sein. Dies muss für alle Themenbereiche gelten, insbesondere für die Düngeverordnung und den Pflanzenschutz. Neue Handelsabkommen dürfen nicht aufgrund unterschiedlicher nationaler Rahmenbedingungen zu Wettbewerbsverzerrungen zum Nachteil der hiesigen Landwirte führen.

Veränderungen der Rahmenbedingungen müssen so gestaltet werden, dass die notwendigen Investitionen der Landwirte zur Erfüllung neuer Vorgaben sich zu-

nächst refinanzieren können, bevor neue Vorgaben erneute Investitionen auslösen. Alles andere führt in den finanziellen Ruin und ist wirtschaftlich schlichtweg nicht darstellbar.

Um die Situation der Landwirtschaft ausführlich und problemorientiert zu diskutieren, veranstaltete die CDU/CSU-Bundestagsfraktion kürzlich einen Kongress zu diesem Themenkreis. Wir sind bisher die einzige Fraktion, die sich dieses Themas derart umfänglich angenommen hat. Am 02.12.2019 fand der sogenannte „Agrargipfel“ im Kanzleramt mit unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel statt. In dem dreistündigen Gespräch mit Vertretern der Spitzenverbände sicherte Kanzlerin Merkel Dialogbereitschaft zu. Des

Weiteren sprach sie den Landwirten höchste Anerkennung und Dank für ihre Arbeit aus. Während andere Menschen schon längst ihren Feierabend genießen könnten, seien die Bauern rund um die Uhr im Feld und im Stall. Weitere Gespräche sind für das Jahr 2020 angedacht, ein weiterer Agrargipfel mit der Kanzlerin im Herbst 2020.

Wir zeigen damit, dass wir die Sorgen und Nöte der Landwirte kennen, wissen wollen, ernst nehmen und lösen wollen. Es wäre wünschenswert, wenn sich die anderen Fraktionen in sachgerechter und ideologiefreier Weise daran beteiligen würden. Alleine Anträge mit einer guten Überschrift zu stellen, die inhaltlich jedoch nicht weiterhelfen, sind keine Lösung der Problemstellungen.



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

B 221 n freigegeben - "Verkehr raus, Lebensqualität rein!"

➤ Mit einem Scherenschnitt durch ein schwarz-rot-goldenes Band eröffnete der Landesverkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) einen weiteren Teilabschnitt der B 221n, die Ortsumgehung Wassenberg. Die rund 34 Millionen Euro teure Strecke, die den Verkehr nun um die Wassenberger Innenstadt herum leitet, und nicht, wie bislang, mitten durch den Ortskern führt, ist 5,7 Kilometer lang. Für die Innenstadt von Wassenberg bringt die Umgehung nachhaltige Entlastung. Der Landesverkehrsminister, der die Teilstrecke zusammen mit Vertretern aus Bund, Land und Kommunen freigab, beschrieb es so: "Verkehr raus, Lebensqualität

rein! Ortsumgehungen gehören dorthin, wo der Verkehr die Menschen quält."

Nun gilt es, den Lückenschluss mit der Ortsumgehung Unterbruch herzustellen. Das Planfest-

stellungsverfahren ist weit fortgeschritten. Mit dem Lückenschluss wird die B 221 als ortsdurchfahrtsfreie Bundesstraße von Straelen bis Aldenhoven realisiert werden.

Wilfried Oellers MdB



Öffnungszeiten

montags bis freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags und donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ansonsten nur nach Vereinbarung

Die Kreisgeschäftsstelle ist in der Zeit vom 23.12.2019 - einschl.
03.01.2020 geschlossen. Am 06.01.2020 sind wir wieder für Sie da.

Beitragsbescheinigungen 2019:

Die Beitragsbescheinigungen des Jahres 2019 - ab
einem Beitragswert von 40,- € - werden wie in jedem
Jahr zum Ende Januar 2020 versandt. Beitragsbeschei-
nigungen unter diesem Wert bestellen Sie bitte telefo-
nisch in der CDU-Kreisgeschäftsstelle.

Monika Schmitz
Kreisgeschäftsführerin

*Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im nun
zu Ende gehenden Jahr 2019 danken wir Ihnen
herzlich.*

*Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren
Familienangehörigen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches und
gesundes Jahr 2020.*

*Monika Schmitz
Ulrike Heuter
Dunja Temari*



Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg, Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42, 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung des
CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB